

**Laufen: Mit einer taktisch guten Leistung, vor allem im ersten Durchgang, konnte der Tabellenzweite des SV Schechen bei der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf die Heimmannschaft gut in Schach halten und auf die Spitzenposition auf Abstand halten. Mit 3:0 war der Gast erfolgreich.**

Der SV Schechen übernahm vor 25 Zuschauern im Bezirksligaspitzenspiel von Beginn an die Kontrolle über das Match an der Freilassinger Straße in Laufen. Nach vier Minuten die erste Tormöglichkeit. Aus der Distanz zog Stefanie Riebe ab, Heimtorfrau Lisa Stöllberger konnte mit beiden Händen das Leder über die Latte lenken. Zwei Minuten darauffolgend musste Stöllberger für ihre geschlagenen Vorderleute erneut eingreifen. Jessica Marth setzte einen Pass durch die Gasse auf Jasmin Anner, die im direkten Duell an Stöllberger zweimal in Folge scheiterte. Nach neun Minuten aber klingelte es dann im SG-Kasten. Dieser Spielzug war für den Geschmack der Heimtrainer Kaindl und Thanbichler zu einfach vorzutragen. Erneut kommt der Ball über Jessica Marth. Diesmal erreichte der Pass Melissa Schreiner, die sofort die Gästeführung erzielte – 0:1. Weiterhin machte es der Gast richtig gut und stellte sämtliche Passmöglichkeiten zu und agierten mit einem extrem kompakten Mittelfeld. Die erste erwähnenswerte Chance, in einem Spiel wo die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf sehr wenige Chancen erarbeiten konnte, für die Gastgeber dann in der 21. Minute. Nach einem Pass der zentralen Spielerin Jessica Antosch legte Marie Kroiß an der Strafraumkante das Leder in den Rückraum auf Corinna Pöhlmann, die sich mit einem gezirkelten Schuss versuchte. Dieser Schuss bereitete jedoch der Gästetorfrau Celina Eerden wenig Sorgen und sie konnte festhalten. Der Heimmannschaft gelang zwar nun ein bisschen mehr und auch der Spielfluss wurde besser, aber zwingend waren sie bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Im Gegensatz zum Gast, der in der 27. Minute auf 2:0 stellte. Ein Pass von Jasmin Anner in Richtung Strafraum konnte Melissa Schreiner verarbeiten. Schreiner kochte dabei Leah Mayer ab und netzte souverän an Stöllberger vorbei ein.

In der zweiten Hälfte sah man tief in der eigenen Hälfte stehende Gäste, die Ergebnisverwaltung per excellence verrichteten. Der Hausherr hatte dadurch mehr Platz, Effektivität kam aber nicht auf, obwohl man ein wenig besser im Spiel war. Der Gast aus Schechen fiel dennoch mit Chancen auf, vor allem über Tempogegenstöße konnte der SV gefährlich werden. Ein weiter Ball aus der eigenen Hälfte gelangte in der 61. Minute bei Melissa Schreiner, die sich gegen Elena Mayer durch setzte, ihren Schuss aber verzog. Bemüht agierten die heimischen Damen weiter und wollten unbedingt den Anschlusstreffer erzielen, doch oftmals war es zu verschnörkelt in der Vorwärtsbewegung oder wurden von den tiefgestaffelten Gästen frühzeitig von der Gefahrenzone ferngehalten. Einmal konnte der Gast dann noch zuschlagen und die Entscheidung in der Spitzenpartie frühzeitig erschießen. Im Mittelfeld eroberte die hochgewachsene Sophie Langl das Leder und passte auf Melissa Schreiner, die aus dem Halbfeld an den SG-Verteidigerinnen vorbeizog. An der herausstürmenden Stöllberger konnte Schreiner ebenfalls den Ball vorbeibringen, indem sie die

am Elferpunkt frei postierte Jasmin Anner sah, die nur noch einschieben musste – 0:3. (68.). Die Messe war nun gelesen und beide Teams bekämpften sich größtenteils im neutralen Raum. Vereinzelt Schusschancen hatte der Hausherr zwar, wie durch Christina Demm oder Corinna Pöhlmann. Demms Schüsse landeten allerdings im Ballfang, Pöhlmanns Freistoß, der flach einschlagen sollte, war sichere Beute für Eerden im Gästekasten. Auf der anderen Seite wurde es auch noch leicht brenzlig. Über Linksaußen kommend war es Jasmin Anner, die das Leder hoch reinbrachte, der Kopfball von Melissa Schreiner (der Spielerin des Tages) flog aber deutlich übers Tor.

Ein verdienter Sieg klug aufspielender Gäste vom SV Schechen, die somit die Verfolger aus Altötting und Fridolfing/Laufen/Leobendorf auf Abstand halten und somit erster Konkurrent des FC Stern München 2 bleiben. Für die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf geht es am kommenden Samstag zum Lokalderby nach Saaldorf. 12.30 Uhr am 4. November 2017 Anpfiff am Sportplatz in Saaldorf. Diese Saaldorfer Zweite will ebenfalls etwas gutmachen. Sie unterlagen am Freitagabend beim Tabellenvorletzten des FC Moos-Eittingermoos mit 1:2.



*Hatte nicht das leichteste Leben gegen Schechens Jasmin Anner. SG-Verteidigerin Elena Mayer.*

*Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen*